

Schiffspost Deutschland - Dänemark

Fähre Korsør – Kiel

Dänische und deutsche Postdampfschiffe befuhren diese Linie. Auf den deutschen Schiffen waren immer auch dänische Postbeamte, die Post aus den Schiffsbriefkästen direkt bearbeiteten.

Am 19. April 1873 wurden an die fahrenden Postbüros 4 große, rechteckige Tagesstempel geliefert, die durch die Nummern 1–4 zu unterscheiden waren. Sie enthielten Tag und Monat aber keine Jahresangabe. Bei diesen Stempeln war die Anordnung erlassen worden, dass sie zur Entwertung der Marken verwendet werden sollten und nur bei undeutlichem Abschlag nochmals im freien Raum abgeschlagen werden sollten.

Diese Rahmenstempel wurden ab 1873 eingeführt. Es wurde jedoch angeordnet, dass die bisherigen Stempel als Reservestempel verwendet werden konnten. Somit ist es möglich, dass auch später noch vereinzelt diese zur Entwertung benutzt wurden und damit auf späteren Ausgaben zu finden sind.

Alle 4 sind Rahmenstempel 3-zeilig mit Grotteskschrift.

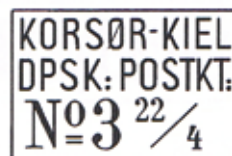
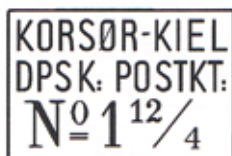
KORSØR-KIEL / DPSK: POSTKT: / No 1 bis No 4

No. 1 von 2. Juli 1873 – 5. Juni 1910

No. 2 von 11. Mai 1873 - 15. September 1909

No. 3 von 12. April 1874 - 28. Januar 1908

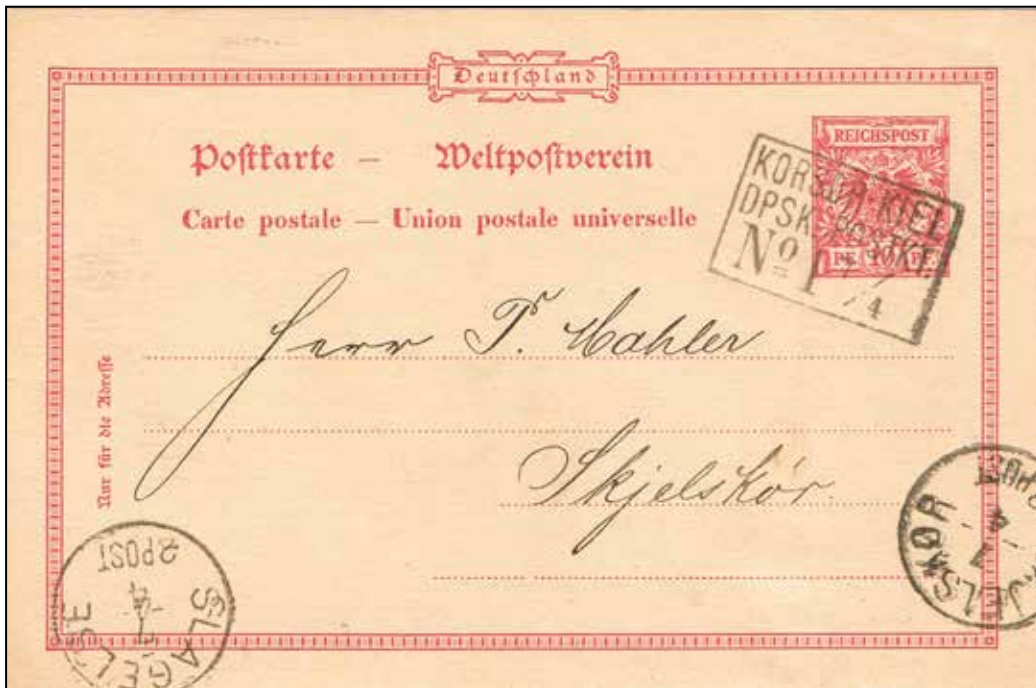
No. 4 von 9. April 1875 - 11. Mai 1912



Brief der Brustschild-Serie von Kiel nach Kopenhagen, entwertet mit dem Stempel:

KORSØR-KIEL / DPSK: POSTKT: / N° 3 29/1

Ankunftsstempel von Kopenhagen auf der Rückseite vom 30. Januar 1874.



Stempel No. 1 auf Ganzsache der Serie Krone/Adler



Stempel No. 2 auf Ganzsache der Serie Pfennig



Stempel No. 3 auf Ganzsache der Serie Pfennig



Stempel No. 4 auf Postkartenformular der Serie Krone/Adler

Manfred Schmitt